

Shinyas Rache

Shinya rächt sich an Toshiya, tut dabei aber nicht nur ihm weh...

Von yumeky

Kapitel 5: Bilder

Bilder

“Er ist...tot.”

Tränen liefen aus Kaorus Augen. Er wollte nicht glauben was er seinen Bandkollegen eben erzählt hatte. Doch er musste. Die anderen waren geschockt als sie es gehört hatten.

“Der Mann am Telefon hat gesagt...er hat gesagt sie haben Shinya vor drei Tagen gefunden...er lag an einem Ufer...er sah schlimm aus...er ist...er ist tot gewesen...sie haben erst nichts gefunden...keiner wusste wer er ist...der Notarzt hat ihn zum Bestatter gebracht...er war grade am Telefon...er hat ein paar Zettel in Shinyas Tasche gefunden... mit unseren Telefonnummern drauf...mich hat er jetzt als Einzigen erreicht...und Toshiya...” Kaoru blickte Toshiya an. Beiden liefen Tränen aus den Augen. Aber auch Die und Kyo weinten. Keiner konnte verstehen warum Shinya das getan hatte. “Toshiya... hinter deinem Namen stand...Ich liebe dich...” Kaoru vergrub sein Gesicht in seine Hände. Toshiya starrte Kaoru an. “Stand das wirklich...stand das wirklich da drauf?” “Ja,” antwortete Kaoru. “Oh, was hab ich nur getan! Was hab ich nur getan, schrie Toshiya verzweifelt. “Ich bin so ein Idiot. Es ist alles meine Schuld!” “Sei leise Toshiya! Sag sowas nicht! Du kannst da nichts für,” brüllte Die. “Sei alle leise,” knurrte Kyo “Es ist passiert. Wir können nichts mehr ändern und streiten hilft uns auch nicht weiter.” Sie verstummten alle.

Nach einer Ewigkeit begann Kaoru wieder zu sprechen. “Er wird in zwei Tagen beerdigt...wir werden hin gehen.” “Können...können wir ihn vorher nochmal sehen,” kam leise aus einer Ecke in der Toshiya sich mit einer Decke und einem Kissen vergraben hatte. “Ähm...er hat gesagt es wäre besser wenn wir ihn so in Erinnerung behalten...wie wir ihn kennen.” Die anderen starrten Kaoru an. “Er hat gesagt...man vermutet das Shinya von einer Brücke gesprungen ist...das Wasser war flach...und dort waren viele Steine...den Rest könnt ihr euch ja denken.”

Lange saßen sie einfach nur da. Wussten nicht was sie machen sollten. Kamen sich so hilflos wie noch nie vor. Sie konnten nicht begreifen warum er das getan hatte. Sie vermissten ihn so sehr. Was sollten sie jetzt machen? Jeder von ihnen machten sich irgendwie selber für Shinyas Selbstmord verantwortlich. Toshiya hatte sich ein Bild von Shinya genommen was eingerahmt auf einem Regal von Kaoru gestanden hatte. Es wurde im Studio aufgenommen und war gerade mal zwei Monate alt. Shinya saß

auf der Couch und lächelte glücklich in die Kamera. Vorsichtig strich Toshiya über die Glasscheibe. Tränen tropften auf den Bilderrahmen. //Shinya mein kleiner, was hast du nur getan. Ich wollte mich doch entschuldigen. Du hättest doch was sagen können! Was soll ich denn ohne dich machen? Ich brauch dich doch so sehr?// Er rutschte an der Wand runter und war eingeschlafen. Die hatte es bemerkt, stand auf und trug ihn zu Kaoru, Kyo und ihn selbst auf die Couch. Kyo war mittlerweile auch eingeschlafen. Sein Gesicht war noch ganz naß. Die legte Toshiya ab und setzte sich neben Kaoru. "Was sollen wir jetzt machen," fragte er vorsichtig. "Ich weiß es nicht. Ich will im Moment auch nicht drüber nachdenken. Lass uns erstmal die nächsten Tage abwarten." Die nickte Kaoru zu und zog ihn vorsichtig zu sich hin. Sanft streichelte er dessen Kopf bis Kaoru eingeschlafen war. //Kao du bist immer für uns da gewesen. Auch du brauchst jemanden an den du dich anlehnen kannst// Langsam fielen auch Die die Augen zu.

Der nächste Tag war für alle unerträglich. Kaoru schleppte sich zusammen mit Kyo zu ihrem Manager und erklärten ihm alles so gut es ging. Die war bei Toshiya geblieben weil dieser nur noch weinte, essen verweigerte und den ganzen Tag Löcher in die Luft starrte. Er reagierte auf nichts mehr. Saß einfach nur da. Kaoru hatte Die, bevor sie gegangen waren kurz zur Seite genommen und ihm gesagt das er Toshiya bloss nicht aus den Augen lassen sollte. Er hat ziemlich Angst das Toshiya sich irgendwas antun könnte. So saß Die den ganzen Tag neben Toshiya, versuchte ihn zum essen oder trinken zu bringen doch es brachte nichts.

Toshiya merkte gar nicht was um ihn herum passierte. Mit den Gedanke war er in seiner eigenen Welt. Er dacht an die gemeinsame Zeit mit Shinya. An die Zeit wo sie noch glücklich waren. Als noch alles gut war.

...Der Tag an dem sie sich kennen gelernt hatten...

...Der Tag an dem sie mit den anderen zusammen die Band gegründet haben...

...Die Tage an denen sie zusammen auf Tour waren...

...Der Tag an dem er gemerkt hatte wie sehr er Shinya doch mochte...

...Die Tage wo es ihm so schlecht ging weil er total verwirrt durch seine Gefühle zu Shinya gewesen war...

...Der Tag an dem er Shinya besucht hatte und ihm seine Liebe gestanden hatte...

Innerlich musste Toshiya lachen als er wieder Shinyas Gesicht vor sich sah. Wie er ihn mit großen Augen nach seinem Geständnis angestarrt hatte. "Toshiya, ist das dein Ernst?" Hatte er ihn gefragt. Er hatte sich selber leicht auf die Lippe gebissen und "Hai." geflüstert. "Ich dich auch." hatte Shinya gesagt und Toshiyas Glück war perfekt gewesen.

...Der Tag an dem Toshiya stolz den anderen erzählt hatte das er mit Shinya zusammen war...

Einfach alle glücklichen Tage die sie zusammen verbracht haben. Den ganzen Tag war er damit beschäftigt sich das alles zurück in sein Gedächtnis zu rufen.

Er merkte nicht wie besorgt Die den ganzen Tag neben ihm gesessen hatte. Wie Kaoru und Kyo Abends ratlos vor ihm standen und sich fragten was los sei.

"Wenn wir morgen zur Trauerfeier hingehen sollten wir uns wenigstens noch was vernünftiges anziehen," flüsterte Kyo. "OK, am besten geht ihr beide euch was holen und kommt dann wieder hier her. Keiner von uns sollte jetzt alleine sein," sagte Kaoru. "Und was machen wir mit Totchi. Den können wir doch nicht so dahin schicken!" Dies besorgter blick ruhte immer noch auf den geistig abwesenden Toshiya. "Kyo du fährst bei Die mit. Holt eure Sachen zusammen und dann fahrt ihr zu Toshiya und holt für ihn irgendwas was er morgen gut anziehen kann." Als Antwort bekam Kaoru nur ein

stummes Nicken von beiden.

Sie verließen die Wohnung, setzten sich in Dies Auto und fuhren los. Zuerst holten sie was für Kyo und dann was für Die.

Bei Toshiya angekommen schloss Kyo vorsichtig die Tür auf. "Irgendwie hab ich Angst da rein zu gehen," sagte Kyo. "Wieso. Hier ist doch nichts." "Ich weiß. Ach ich weiß auch nicht. Das ist alles so scheiße. Weißt du, sowas hätte ich Shinya nie zugetraut. Ich dacht er wäre vernünftig." "Komm las das, es hat doch eh keinen Sinn sich jetzt noch darüber zu streiten. Wir können doch eh nichts mehr machen." "Ja du hast recht. Wollen wir den hier nehmen?" Kyo hielt einen schwarzen Anzug hoch. Die nickte stumm. "Komm lass uns gehen." Ihre blicke schweiften durch die Wohnung. Es sah schrecklich aus. So leer. So dunkel. Kyos Blick streifte eine Kommode auf der unzählige Bilder standen. Langsam ging er hin, gefolgt von Die. Sie standen nebeneinander und betrachteten die Bilder. Shinya. Shinya. Shinya. Fasst auf jedem Bild war Shinya zu sehen. Mal alleine. Mal mit Toshiya oder Die oder Kaoru oder Kyo oder alle zusammen. Es tat ihnen weh die Bilder zu sehen. Mit Tränen in den Augen drehten sie sich um und verließen die Wohnung.

Bei Kaoru wieder angekommen, aßen sie eine Kleinigkeit obwohl sie nicht richtig Hunger hatten. Toshiya saß immer noch auf der Couch und bekam überhaupt nichts mit. "Ich hoffe das er morgen wenigstens mit kommt," sagte Kaoru leise "Ich würde es mir nie verzeihen wenn er sich von Shinya nicht irgendwie verabschiedet hat." "Aber was wenn er nicht will," fragte Die besorgt. "Er kommt mit und wenn ich ihn dahin trage." Die anderen beiden musterten Kyo kurz doch sagten nichts. Würde ja keinen Sinn machen sich jetzt zu streiten.